

Woche der Religionen

4. bis 14.
November 2024



MO
4.11.

Auftakt: Was ist dir heilig? Mit Jugendlichen im Gespräch

World Café mit Apéro

Wann: 18.30–20.00 Uhr

Wo: Wohnzimmer Markthalle Basel
Steinentorberg 20, 4051 Basel

Mit: Conradin Cramer (Regierungspräsident BS),
Fachbereich Integration BL, Fachstelle
Integration und Antirassismus BS, INFOREL,
Runder Tisch der Religionen beider Basel und
jungen Menschen aus der Region

Moderation: Claudia Hoffmann
(Kordinatorin für Religionsfragen BS),
Karima Zehnder (Leiterin INFOREL)

- Wir fragen uns: An wem oder was orientierst du dich? Was bedeutet dir Religion und Spiritualität? Was bereitet dir Sorge? Was ist dir heilig? Ein generationenübergreifendes Gespräch – angeleitet von jungen Menschen aus Basler Jugendtreffs und Religionsgemeinschaften. Mit dabei sind: Jugi Chillout, young@mission21, Kalyana Mitta, Videoprojekt Speak Up und weitere.

DI
5.11.

«Was man zu verstehen gelernt hat, fürchtet man nicht.» (Marie Curie)

Open Library Ausstellung und Austausch

Wann: 17.30 Uhr, Austausch
14.00–21.00 Uhr, Ausstellung
Wo: Oekumenische Medienverleihstelle
BS/BL, Lindenberg 12, 4058 Basel

Mit: Claudia Hoffmann (Kordinatorin für Religionsfragen BS), Rita Wepler (Oekum. Medienverleihstelle BL/BS), Swantje Liebs (INFOREL)

- ▶ **Welches Wissen benötigen wir über andere Religionen? Wie Religionsunterricht und Erwachsenenbildung in einer pluralen Gesellschaft gestalten?**
 - **Dienstag: 17.30 Uhr Austausch** für Bildungsfachkräfte und Interessierte mit der Leiterin der oekumenischen Medienverleihstelle und INFOREL.
 - **Dienstag bis Donnerstag: 14.00–17.30 Uhr** Ausstellung & Führung mit Anschauungsmaterial zu den Religionen.

MI
6.11.

Religionsphilosophinnen Vorlesung

Wann: 14.15–16.00 Uhr
Wo: Kollegienhaus, Hörsaal 119,
Petersgraben 50, 4051 Basel

Mit: Regine Munz (Privatdozentin, Theologische Fakultät, Universität Basel)

- ▶ **Die Universität Basel öffnet ihren Hörsaal für die Woche der Religionen. Die Vorlesung** porträtiert bedeutende Denkerinnen (Edith Stein, Mary Daly, Judith Butler, Katajun Amirpur, ...) und stellt Grundzüge ihrer Religionsphilosophien vor. Im Fokus steht dabei die Frage, welcher Begriff von Religion und von Philosophie jeweils zugrunde liegt und ob sich hieraus Gemeinsamkeiten und ein spezifischer Begriff von Religion konturieren lässt.

MI
6.11.

Der göttliche Tanz – der Tanz des Lebens

Gespräch und
Tanzaufführung

Wann: 18.00–19.30 Uhr

**Wo: Offene Kirche Elisabethen,
Elisabethenstr. 14, 4051 Basel**

Mit: Hüseyin Karaçeper und die Semah-Gruppe
(Kulturvereinigung der Aleviten und Bektaschi),
Johannes Schleicher (Theologe, RKK BL), Peter
Hüseyin Cunz (Sufi-Scheich, Mevlana Schweiz)

Moderation: Monika Hungerbühler
(kath. Theologin und Seelsorgerin)
Büchertisch: Buchhandlung Vetter

- **Der Rumi-Kenner und der Mystik-Kenner** kreisen in ihrem Gespräch um muslimische und christliche Mystik, um den göttlichen Tanz und den Tanz des Lebens. Umrahmt und umrundet wird das Gespräch vom rituellen Tanz und Musik der Semah-Gruppe mit Kindern und Jugendlichen der Kulturvereinigung der Alevit:innen und Bektaschi.

MI
6.11.

Feind oder/und Freund? Muslim:innen und Jüd:innen im Gespräch

Ein Gespräch entlang
bekannter, aber trotzdem
tabuisierter Grenzlinien

Wann: 20.00–21.30 Uhr

**Wo: Ort wird nach Anmeldung
bekanntgegeben.**

Mit: Christlich-jüdische Projekte CJP,
Forum für Zeitfragen, Gabrielle Girau Pieck,
Jasmina El Sonbati, religionen_lokal

- **Das gemeinsame Gespräch** beschäftigt sich mit unterschiedlichen und widersprüchlichen Narrativen zum Nahostkonflikt. Das Interesse liegt in der Entwicklung neuer sprachlicher Ausdrücke und Terminologien jenseits von ausschliesslich propalästinensischen oder proisraelischen Aussagen.

Anmeldung bis zum 4.11.24 bei
info@forumbasel.ch

DO
7.11.

Wo ist Gott?

Filmvorführung und
Regiegespräch

Wann: 18.00–21.15 Uhr

**Wo: Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370,
4053 Basel**

Mit: Regisseurin Sandra Gold, Christlich-Jüdische
Projekte CJP, Kirchgemeinde Gundeldingen-
Bruderholz

Moderation: Pfarrer Andreas Möri

- ▶ **Der Kino-Dokumentarfilm WO IST GOTT?** beschäftigt sich mit dem spirituellen Weg von vier Brückenbauer:innen aus Christentum, Judentum, Islam und Buddhismus. Wie haben sie gelernt, sich selbst und andere zu lieben? Im anschliessenden Gespräch mit der Regisseurin werden Fragen zur Entstehungsgeschichte sowie zur heutigen Relevanz spiritueller Praxis besprochen.

FR
8.11.

Begegnungsabend zu Interreligiösem Dialog im Islam

Vortrag und
Diskussionsrunde

Wann: 19.00–21.00 Uhr

**Wo: Predigerkirche Basel,
Totentanz 19, 4051 Basel**

Mit: Arhan Kardas (Islamwissenschaftler,
Uni Potsdam), Christkatholische Kirchgemeinden
BL, Ideal Kulturverein Basel

Moderation: Sait Etirli (Ideal Kulturverein Basel),
Pfarrer Simon Huber und Patrick Blickenstorfer
(Christkatholische Kirche BL)

- ▶ Arhan Kardas war mehrere Jahre bei «Friede – Institut für Dialog» in Wien aktiv. Er promovierte zur Gleichstellung der Frau im islamischen Recht. Nach seinem Vortrag hat das Publikum die Gelegenheit, Gedanken zum Thema auszutauschen. Ausserdem können Fragen an den Referenten gestellt werden.

Anschliessend Apéro.

SA
9.11.

Anthroposophisches Dornach und seine interreligiösen Wurzeln

Spaziergang, Mittagessen
und Gespräch

Wann: 10.00–15.30 Uhr

**Wo: Treffpunkt Tramhaltestelle
Arlesheim Dorf**

Mit: ERK BS, Zürcher Institut für interreligiösen
Dialog ZIID

► Dieses Jahr feiert die heilpädagogische
Bewegung ihren 100. Geburtstag. Der Ur-
sprung dieser Bewegung liegt in Dornach.
Ein Spaziergang mit Historiker Robin Schmidt
führt durch die anthroposophische Siedlung
in Arlesheim und Dornach und auch am
«Sonnenhof» vorbei.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen ent-
steht ein Gespräch mit Konstanza Kaliks, der
Leiterin der pädagogischen Abteilung des
Goetheanum, und Tabitha Walther, Pfarrerin
der ERK BS für Menschen mit geistiger Be-
einträchtigung.

Anmeldung bis zum 4.11.24 unter www.ziid.ch

SA
9.11.

Islam Messe

Themenstände

Wann: 14.00–16.30 Uhr

**Wo: Grosser Saal, Iselin Quartierzentrum,
Im Westfeld 30, 4055 Basel**

Mit: Salam Alaykum Basel, Mufid Bildungsstätte,
Sevgi Bildungszentrum, Fetih Moschee,
Kulturzentrum Liestal

► Über Basler Muslim:innen – von Basler
Muslim:innen: Neun Themenstände in einer
gemütlichen Atmosphäre mit Präsentationen,
Experimenten, Apéro, Quiz und weiteren
Überraschungen. Die Veranstaltung ermög-
licht Kennenlernen, Erleben und Austausch.

SA
9.11.

We've come a long way...

Chorkonzert Chor der Nationen Basel

Wann: 17.00–19.00Uhr

Wo: Kulturkirche Paulus, Steinenring 20, Basel

Mit: Bernhard Furchner (Leitung), Chor der Nationen Basel, Quintett des Chors der Nationen

- ▶ ... das ist das Motto des dreijährigen Liederkreiszyklus des Chor der Nationen. Menschen sind unterwegs, aus Liebe, aus Not, aus Neugier, aus Tatendrang, aus Freude, aus Leid. Unterwegs mit der Familie, mit Freundin oder Freund, mit Leidensgenossen, allein oder in der Gruppe. Von all dem erzählen die Lieder aus der ganzen Welt.

Tickets für 30/20/10 CHF im Vorverkauf seetickets.com oder an der Abendkasse ab 16.15 Uhr (Bar/Twint)

SO
10.11.

Glaube und Alltag unter einem Dach

Podium und Ausstellung

Wann: 11.00–12.30 Uhr

Wo: Kulturzentrum Liestal, Oristalstrasse 78, 4410 Liestal

Mit: Mitgliedern des Kulturzentrum Liestal, Cornelia Lossner (Kalyana Mitta), ev.-reformierte Theologin Leila Thöni

- ▶ In interaktiver und lockerer Atmosphäre erzählen Menschen aus unterschiedlichen Berufsschichten und Altersgruppen, wie sie Religionspraxis und Alltag unter einen Hut bringen. Parallel dazu kann der Neubau der gastgebenden muslimischen Community und die Kunstaussstellung «Islam und KI» bestaunt werden.

SO
10.11.

Dem Frieden Raum geben. Interreligiöse Friedensandacht mit Jugendmusikworkshop

Religiöse Zeremonie und Apéro

Wann: 16.00 bis 17.30 Uhr Jugendmusikprobe
18.00 bis 18.45 Uhr Friedensandacht
Wo: Kulturvereinigung der Aleviten und Bektaschi, Leimenstrasse 36, Basel

Mit: Alevitische Gemeinde Basel, Bahá'í Gemeinde Basel, Evangelisch-lutherische Kirche Basel, Migwan Basel
Musikalische Leitung: Noemi Tran-Rediger, Hüseyin Karaçeper
Apéro: Frauenkommission der Kulturvereinigung der Aleviten und Bektaschi

- Im Miteinander verschiedener Glaubensgemeinschaften wird eine interreligiöse Friedensandacht gefeiert. Rezitationen aus Texten, Musik und Stille wechseln einander ab. Jugendliche gestalten die Feier mit und sind vorab zu einer interreligiösen Musikprobe eingeladen. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zur Begegnung beim Apéro.

Interessierte junge Musiker:innen melden sich gern bis zum 23.10.24 bei info@luther-basel.ch

DO
14.11.

Zusammen für Menschlichkeit – zusammen gegen Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus

Podium und Kurzfilme

Wann: 19.00 Uhr
Wo: Stadtkino Basel

Mit: Beat Schneider (Stadtkino Basel), Zsolt Balkanyi-Guery (Präsident der Stiftung GRA), Amira Hafner-Al Jabaji (Islamwissenschaftlerin, Mitglied EKR), Endrit Sadiku (Projektmanager von «Speak UP, ein Videoprojekt für Jugendliche gegen Juden- & Muslimfeindlichkeit»)

- Feindlichkeiten gegen Jüd:innen und Muslim:innen haben gemäss der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus (EKR) im letzten Jahr zugenommen. Wie sie sich manifestieren und was wir gemeinsam dagegen tun können, ist Thema des Podiums.

Die Woche der Religionen wird unterstützt von:

